»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

die Kinder im Kinderheim SONETSCHKO warten auf das Mittagessen …

23. September 2013

NEWSLETTER #43

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 43. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Wir freuen uns, **ein** neues Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen, nämlich Frau Irmgard Bert aus Glattbach. Herzlich Willkommen!
Damit beträgt der aktuelle Mitgliederstand in unserem Verein nun **172**!

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

EINMAL MIT DEM BUS IN DIE URKAINE UND ZURÜCK: DIE UKRAINE-FAHRT 2013

Nach längerer intensiver Planung fand auch in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Ukraine-Hilfsfahrt statt. Am 24.08.2013 startete die Tour an der Autobahnraststätte Weißkirchen im Fernreisebus der Linie Koblenz-Kiew:

Zusammen mit rund 50 ukrainischen Mitfahrern ging die Route über Nürnberg-Dresden-Breslau-Kattowitz-Krakau-Lemberg nach Kiew, welches wir rund 30 Stunden später erreichten. Mein Anschlussbus nach Saporoshshje benötigte dann nochmal rund 8 Stunden.

Meine erste „Station“ war die schwer zuckerkranke Irinka (seit Newsletter #39 berichten wir über sie). Ihr Gesundheitszustand ist sehr schwankend; das Mädchen musste im vergangen Jahr mehrere Krankenhausaufenthalte über sich ergehen lassen.

Da die unbedingt notwendigen Blutzuckerstreifen (auch in der Ukraine) sehr teuer sind, haben wir für Irinka einen Streifenvorrat für ein ganzes Jahr angeschafft! Die Freude über diese Unterstützung war (vor allem bei Irinkas Mutter Marina) sehr groß, reißt Irinkas Krankheit doch ein großes Loch in den Finanzhaushalt der alleinerziehenden Mutter …

Erinnern Sie sich an die Gruppenräume, die wir bei unserem letzten Ukraine-Aufenthalt zu renovieren begannen?

Die Arbeiten sind nun fertig – und sehen Sie selbst, dass das Resultat bemerkenswert ist:
erfolgreich bekämpfter Schimmel, frisch verputzte Wände, neuer Boden, neue Fenster, schöne Vorhänge ….

Der nächste Weg führte uns im Kinderheim auf die Säuglingsstation. Die Betten dort waren in einem katastrophalen Zustand, sodass wir uns entschieden, 16 neue Betten mit Schutzstangen („Gitterbetten“) anzuschaffen.

Und jetzt liegen die kleinsten Kinderheimbewohner ruhig und bequem und können wieder sicher schlafen oder beginnen die Welt zu entdecken …

Da auch die Bettbezüge in mehreren anderen Gruppen schon mehr als deutliche Gebrauchsspuren aufwiesen, haben wir überdies ca. 230m Stoffballen gekauft, aus denen eine Schneiderin im Kinderheim neue Bettbezüge näht. Für 2 weitere Gruppen kauften wir schöne Kinderschuhe (40 Paare), die unmittelbar nach dem Kauf in den Gruppen zum Einsatz kamen ….

Die Direktorin des Kinderheim zeigte uns in einer weiteren Gruppe die desolaten Fenster, die teilweise nicht mehr dicht, schimmlig, zugig und unansehnlich waren. Kurzerhand haben wir daraufhin 9 neue Fenster in Auftrag gegeben, die bereits vom 09.-15.09.2013 eingebaut wurden:

die neuen Fenster werden geliefert …

die alten ausgebaut …

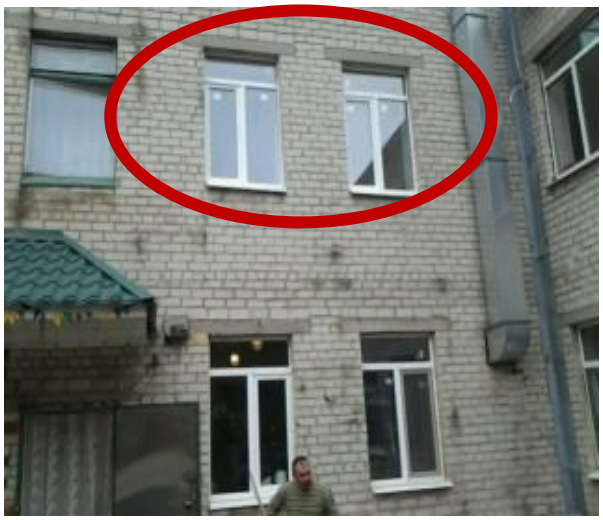
unsere Handwerker bei der Arbeit …

die Fensterstöcke sitzen ….

bei der Montage …

sehen sie nicht gut aus?

Dazu kamen noch 2 Fenster, die wir beim letzten Besuch 2012 nicht mehr renovieren konnten. Damit ist die Vorderfront des einen Kinderheimflügels fast vollständig mit neuen Fenstern bestückt (siehe linkes Foto)!



aus alt …. macht neu!!!

Die drei alten, noch nicht ausgetauschten Fenster (hier über dem Vordach des Eingangsbereiches in der Mitte) liegen übrigens im Treppenhausbereich, also nicht in einer Gruppe mit Kindern. Daher haben wir diese bei unseren Renovierungsmaßnahmen (vorerst) ausgeklammert.

Auch eine untragbare Eingangstür zu einer Gruppe (sie klemmte, quietschte, schloss nicht mehr und einige Jahrzehnte Gebrauch waren ihr sehr wohl anzumerken …) wurde ausgetauscht; sie wird in den nächsten Tag noch „schön“ eingebaut und in den Türstockrahmen eingepasst; drin ist sie jedenfalls schon …

Da der alte Laminatboden in 4 Gruppen schon sehr unansehnlich und abgenutzt war, entschieden wir uns, 4 neue Teppiche anzuschaffen (4m x 4m); diese sind etwas dicker, sodass gerade auch in der kälteren Jahreszeit ein Spielen auf dem Boden bedenkenlos möglich sein sollte.

einer der 4 neuen Teppiche …

„Turnboden“ aus Tatami-Teppich

Für Turn-Einheiten, Bewegungsspiele oder einfach zum Herumtollen haben wir überdies 64m² Tatami-Teppiche gekauft; dabei handelt es sich um jeweils 1m² große, weiche, aber sehr strapazierfähige Teppich-„Platten“, die an den Rändern durch eine Puzzle-Mechanik zu beliebigen Formen zusammengesetzt werden können.
Auch diese Anschaffung ist bereits im Einsatz und die Kinder turnen sehr gerne auf diesen weichen Matten!

Wie im jedem Jahr gehörten zu unseren Anschaffungen auch Hygieneartikel wie Zahnbürsten und Zahnpasta in größeren Mengen sowie der Gang in die Apotheke, bei dem wir hauptsächlich Antibiotika und Medikamente gegen Grippe besorgten:

Da im Untersuchungszimmer der Kinderheimärzte, das zugleich als Labor z.B. für Blutuntersuchungen genutzt wird, vor allem im Sommer eine Temperatur herrscht, die die Arbeitsabläufe sicherlich nicht positiv beeinflusst, wurde von uns eine Klimaanlage installiert, die fortan für ein weitaus besseres Raumklima sorgen wird …

Für eine weitere Gruppe kauften wir eine größere Menge Farbstifte und Plastilin; vor allem Letzteres begeisterte die Kinder sehr …

Im Kinderheim leben derzeit wieder fast 400 Kinder; im letzten Jahr wurden insgesamt 186.000 Windeln verbraucht! Einen „kleinen Beitrag“ konnten wir auch hier leisten, haben wir doch 4% dieses Jahresbedarfs besorgen können - und dies waren ja auch schon immerhin 7500 Stück! Dazu kauften wir noch rund 10000 feuchte Tücher! 2 Fuhren im vollbepackten Auto waren da schon notwendig …

einpacken – ein logistisches Problem …

die 2. Fuhre! feuchte Tücher

Nachdem wir in den letzten Jahren immer wieder Waschmaschinen fürs Kinderheim angeschafft hatten, war diesmal ein zweiter neuer Wäschetrockner dran!
Bis zu 15 kg kann dieser fassen und er läuft nahezu rund um die Uhr …

der neue Trockner

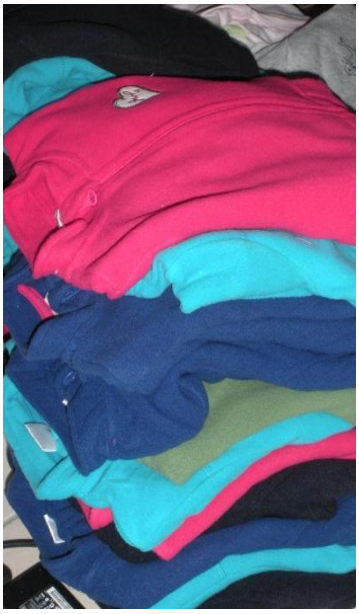
Blick in die Waschküche

Selbstverständlich haben wir auch wieder die „Kinderreichen Familien Saporoshshje“ unterstützt! Zum einen luden wir wieder ein paar Familien zum Essen ein – dabei entstand das folgende Erinnerungsfoto – zum anderen erhielt wieder jede Familie eine Tüte mit Utensilien für den Alltag (z.B. Hygieneartikel). Auch Schulartikel werden wieder im Laufe des Jahres für die Kinder angeschafft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Anatoli und Tatjana Metla für die perfekte Organisation der Verteilung und Zuweisung, der Auswahl der notwendigen Dinge und der schönen Atmosphäre bei diesem „Event“!

Vor den Familien wurde mir stellvertretend für unseren Kinderheimhilfeverein gedankt, eine Urkunde und zahlreiche Geschenke übergeben; jede Familie hatte auch eine kleine Aufmerksamkeit dabei, die ich bei unserem Weihnachtsmarkt (siehe weiter unten) gerne an Sie weitergeben werde.

Auch dem Nachfolgekinderheim Matwijiwska statteten wir wieder einen Besuch ab! Dieses Kinderheim für größere Kinder (7-14 Jahre) mit integrierter Schule ist in der Ukraine für seine sportlichen Aktivitäten sehr bekannt, bringen es doch immer wieder Absolventen der Schule zu größeren Erfolgen. Da die sportliche Ausstattung aber unzureichend ist, bat mich die Direktorin im letztem Jahr, ob ich evtl. einen Satz Fußballtrikots für „ihre“ Fußballmannschaft organisieren könnte … Gesagt, getan … es wurden sogar 2, ein Heim- und ein Auswärts-Trikot-Satz, 15 Stück pro Satz plus Torhüter. In Bälde bekomme ich Fotos vom ersten Auftritt der wackeren Elf ….

Es folgte eine größere Anschaffung an Kinder-Kleidung für 3 Gruppen im Kinderheim:
50 Jogginganzüge (bestehend aus Jacke und Hose) und
30 Frottee-Schlafanzüge für die schon größeren Kinder,
70 „normale“ Schlafanzüge,
25 kuschelige Fleece-Jacken,
80 langärmelige Baby Bodys und
25 Mützen, alles für die kleineren Kinder.



Hier haben wir wieder in sinnvolle, wirklich benötigte Kleidung investiert!

Angeleiert vom Rotary-Club Saporoshshje besuchten wir erstmals auch eine Kinder-TBC-Klinik. Dort leben derzeit 120 Kinder mit TBC, teils auf hermetisch abgeriegelten Stationen, teils aber auch wie im normalen Kinderkrankenhaus; hier sind allerdings bis zu 10 Kinder pro Zimmer durchaus üblich. Diese Klinik unterstützten wir mit dringend benötigten Medikamenten, die das Leid der Kinder lindern helfen.

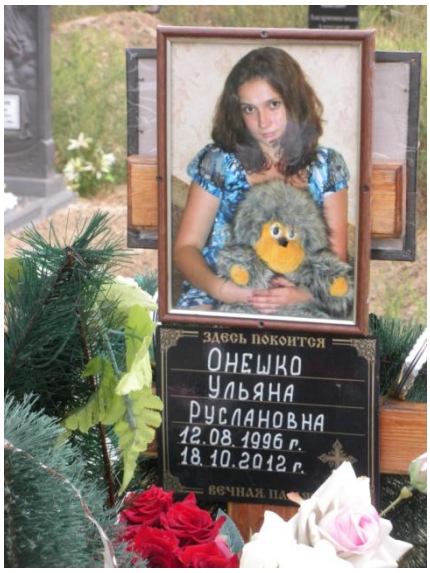
Kinder in der TBC-Klinik

Blick in ein Krankenzimmer

im Gespräch in der TBC-Klinik

Behandlungszimmer

Sehr emotional und tief bewegend verlief der Besuch des Grabes unseres verstorbenen Leukämie-Kindes Juliana. Diesen schweren Weg traten wir zusammen mit ihrer Mutter Olga an. Im Oktober erhält Juliana einen Grabstein aus Stein – wir haben entschieden, die Kosten für diesen Gedenkstein zu übernehmen, hatte doch Julianas Mutter schon aufgrund der Begräbniskosten einen Kredit aufnehmen müssen. Dies war das Letzte, was wir für dieses sympathische Mädchen tun konnten.



Alles funktioniert nicht, wenn man keine Helfer hat …
Ein großes Dankeschön an Anatoli und Tatjana für die Herberge und die Verpflegung, an Sascha und Lena für die Chauffeur-Dienste, die Beratung in „Kinderkleider-Angelegenheiten“ und Logistik sowie bei Yuri für die Übersetzung und sein tolles Netzwerk an Handwerkern!

Anatoli und Tatjana

Sascha, Lena und Yuri

Nach wiederum einer rund 35stündigen Busfahrt kam ich am 05.09.2013 wieder wohlbehalten in Aschaffenburg an. Ich bin davon überzeugt, dass die Ukraine-Fahrt 2013 wieder ein voller Erfolg war; alle Anschaffungen, alle Renovierungen, alle Form der Hilfeleistung unsererseits waren notwendig und sinnvoll, die Spendengelder wurden sehr überlegt und gezielt eingesetzt!
Möglich war dies alles natürlich nur durch Sie und Ihre Unterstützung unserer Aktivitäten das ganze Jahr hindurch!
Dadurch gilt das letzte Dankeschön IHNEN! Bleiben Sie uns bitte auch weiterhin treu!

Am Ende unserer achten Hilfsfahrt in die Ukraine bleibt festzuhalten:
Es hat sich bereits viel im Kinderheim getan – sichtbar! Wir können stolz sein auf so viele Anschaffungen für die Kinder, so viele Renovierungsmaßnahmen, so viele Geräte, die den Alltag erleichtern. Aber: Es bleibt immer noch viel zu tun! Der zweite Flügelbau des Kinderheims hat von all unseren Bemühungen fast noch nichts „gemerkt“; 7 von 20 Gruppen haben wir bereits renoviert; 13 sind immer noch in desaströsem, unbeschreiblichem Zustand! Es gibt nach wie vor Kinder ohne Schuhe, Unterwäsche fehlt und vieles andere mehr.. Auch im Außenbereich des Heims (z.B. Spielmöglichkeit im Freien, kleines Planschbecken, …) gäbe es noch eine Menge zu tun. Daher bitte ich Sie, mit mir weiterzukämpfen, denn:

Der Eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der Andere packt sie kräftig an und handelt.
Dante Alighieri

Lassen Sie uns doch zu den „Anderen“ gehören! Vielen Dank!

SONETSCHKO-LEBKUCHEN-AKTION 2013

Nach dem letztjährigen überwältigenden Erfolg unserer Lebkuchenaktion findet diese nun auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Diese läuft wie folgt ab: Ich habe Firmen, Geschäftsleute, Kirchen, Verein, Privatpersonen usw. angeschrieben und gebeten, doch Elisenlebkuchen als Weihnachtspräsente an Kunden (z.B. beim Einkauf) oder an Freunde und Bekannte weiterzugeben. Diese Lebkuchen kann man über unseren Kinderheim-Verein zum Preis von **2 € / Stück** beziehen.

Die Aschaffenburger Bäckerei Hench liefert uns diese qualitativ hochwertigen Lebkuchen und möchte unsere Aktion ebenfalls unterstützen – daher kostet „uns“ der Lebkuchen nur 1,30 €, d.h. **70 Cent pro Lebkuchen gehen direkt ans Kinderheim**!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Brüder Hench für diese großartige Unterstützung!

Und hiermit bitte ich auch SIE: Bestellen Sie doch auch einige Lebkuchen (gerne per eMail) für Freunde, Verwandte, oder für Sie selbst!

Die Elisenlebkuchen werden in diesem Jahr erstmals auch „in weiß“ angeboten!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

AMAZON Partnerprogramm: Bitte machen Sie mit!

Wir haben uns beim AMAZON Partnerprogramm angemeldet; dieses läuft so ab:
Wenn Sie ÜBER UNSERE SEITE www.sonetschko.de den Link zu AMAZON benutzen, wird bei Ihrer nachfolgenden Bestellung die Information generiert, dass Sie von unserer Website ausgehend gekauft haben; dies hat zur Folge, dass unserem Verein eine Verkaufsprovison von 5% des Nettowertes gutgeschrieben wird!

Natürlich sind weder Einkäufer, noch Details des Einkaufs oder gar persönliche Daten des Bestellers für uns ersichtlich, nur über die Verkaufsprovisionen werden wir in Rubriken unterteilt (Baumarkt, Drogerie, Bücher, Outdoor usw.) in Kenntnis gesetzt.
Der Link zu AMAZON auf unserer Seite befindet sich rechts oben oder ganz unten und sieht so aus:

bzw.

Zusätzliche Kosten fallen für Sie natürlich nicht an!
Im ersten Halbjahr 2013 konnten wir auf diese Weise Spenden in Höhe von 179,91€ verzeichnen! Dies ist zwar ein gutes Ergebnis, welches aber sicherlich noch ausbaufähig ist, gerade in der Vorweihnachtszeit!
Vielen Dank fürs Mitmachen!

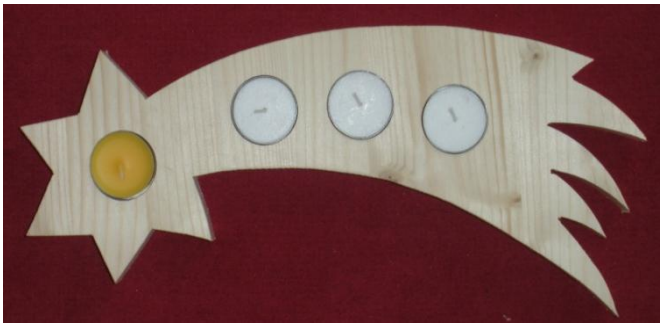
3. AUSBLICK

5. SONETSCHKO-WEIHNACHTSMARKT AM 24.11.2013

Auch unser mittlerweile bereits „***5. SONETSCHKO-Weihnachtsmarkt***“ im Elsa-Brändström-Weg 32 am 0. Advent (So., 24.11.2013, 16-20 Uhr) wirft ebenfalls seine Schatten voraus!
Es wird bereits fleißig organisiert, gesägt, gemalt …. Es wäre schön, wenn Sie uns wieder besuchen würden!
Separate Einladungs-Flyer werden zeitnah „in Umlauf“ gebracht …

In diesem Jahr haben wir uns wieder einige Besonderheiten einfallen lassen:
Puzzletiere, Sterne, Rentiere, Weihnachtsbäume, Blumen, Magnete und vieles andere mehr sind das ganze Jahr über in liebvoller Kleinarbeit entstanden.

Essen und Trinken sind wie im letzten Jahr natürlich frei, Spenden werden wie immer gerne entgegengenommen.
Es wäre schön, wenn Sie die viele Vorarbeit, die für das Gelingen einer solch großen, aufwendigen Aktion nötig ist, durch Ihren zahlreichen Besuch honorieren würden. Vielen Dank!



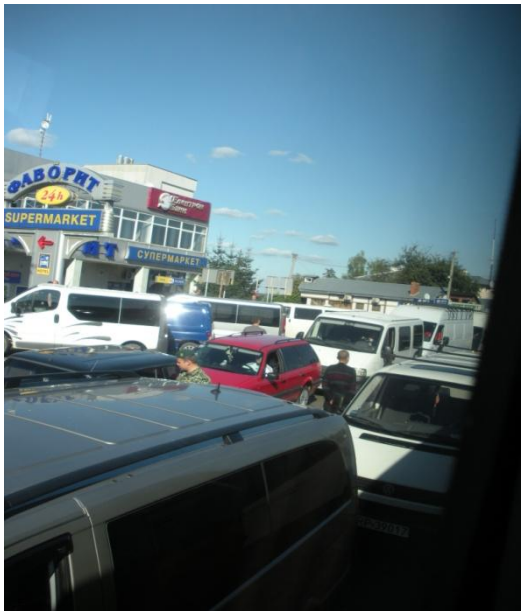
MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 26.11.2013

Hiermit möchte ich Sie herzlich zur **Mitgliederversammlung** unseres Vereins am **Dienstag, dem 26.11.2013 Uhr im Bistro *„Viktoria TREFF“,* Kleine Schönbuschallee 92, 63741 Aschaffenburg** einladen**.**
Der Beginn ist um **18 Uhr**.

Die **Tagesordnung** stellt sich wie folgt dar:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Finanzbericht – Entlastung des Vorstandes
TOP 3 Rückblick: Vortrag zur Ukraine-Fahrt 2013
TOP 4 Reflexion der Aktivitäten des Vereins - Termine
TOP 5 Neuwahl des Vorstandes
TOP 6 Verschiedenes

Es wäre schön, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen und zu dieser Versammlung kommen könnten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



4 Stunden warten am Grenzübergang Polen-Ukraine …

Soweit dieser **43.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!
Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....